



MEDIENMITTEILUNG

SILVERSTAR LIGHT Dünngläser von Glas Trösch:

Jetzt ist die beste Zeit, alte Fenster zu tauschen

Bützberg (CH), Mai 2026. *Viele Wohngebäude in der Schweiz verfügen über Fenster, die zuletzt vor mehr als 20 Jahren ersetzt oder saniert wurden. Eine Renovation kann hier viel Energie sparen, den CO₂-Fussabdruck senken und die Immobilie langfristig zukunftssicher machen. Hinzu kommt: Durch die geplante Abschaffung des Eigenmietwerts werden sich die steuerlichen Rahmenbedingungen für Gebäude-Modernisierungen verändern. Von daher ist die momentane Übergangsphase ein idealer Zeitpunkt, um in zeitgemässe Fenster zu investieren. Dünngläser von Glas Trösch eröffnen dabei neue Möglichkeiten: Neben dem Tausch kompletter Systeme können in vielen Fällen auch nur die Gläser ersetzt werden.*

Als Dünnglas bezeichnet Glas Trösch Scheiben mit einer Dicke von zwei Millimetern oder weniger. Die leichteste Variante ist das SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass, das hauchdünne 0,5 Millimeter misst. Die Dünngläser werden als Mittelscheibe – also zwischen der äusseren und der inneren Scheibe – in Dreifach-Isolierglasaufbauten eingesetzt. Für ein Plus an Sicherheit beispielsweise bei bodentiefen Fenstern bietet Glas Trösch SILVERSTAR LIGHT auch als Verbundsicherheitsglas (VSG) an. Je nach Aufbau wiegt ein solches Isolierglas bis zu 47 Prozent weniger als eine vergleichbare Lösung mit Standard-Glas. Das erleichtert nicht nur das Handling im Alltag, es kann sich auch positiv auf die Langlebigkeit der Beschläge und Rahmen auswirken.

Fensterrenovation leicht gemacht

Dünngläser lassen sich in neue Fensterrahmen einsetzen, oftmals aber auch in bestehende, sofern sich diese noch in einem guten Zustand befinden. Glas Trösch empfiehlt hier, den Rat eines Fensterherstellers einzuholen. Der reine Glastausch ist möglich, da die Dreifach-Aufbauten in vielen Fällen die gleiche Dicke haben wie veraltete Isoliergläser. Bei dieser besonders effizienten Form der Renovation entfallen schmutzintensive Folgearbeiten durch Maurer, Gipser

oder Maler. Bei Einfamilienhäusern können die Arbeiten häufig innerhalb eines Tages erledigt werden.

Keine Kompromisse bei der Performance

Werden Isoliergläser mit SILVERSTAR LIGHT für den Tausch veralteter oder defekter Zweifach-Isoliergläser eingesetzt, sorgen sie für deutlich bessere Wärmedämmwerte. Bei der Verwendung von Sonnenschutzschichten kann zusätzlich ein sommerlicher Hitzeschutz erreicht werden. Im Vergleich zu neuen Fenstern mit Standard-Gläsern sind die technischen Werte in etwa gleich – jedoch bei deutlich reduziertem Gewicht. Nicht zuletzt bestätigte sich in verschiedenen Praxistests die langlebige Qualität von SILVERSTAR LIGHT.

Weniger Material – geringerer CO₂-Fussabdruck

Ganz gleich ob Renovation oder Neubau: Durch den reduzierten Materialeinsatz überzeugen Dünngläser auch in Sachen Nachhaltigkeit. So liegt das CO₂-Äquivalent von SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass bei sehr niedrigen 2,88 CO₂-Äqv./m². Bezogen auf die gesamte Isolierglaseinheit lässt sich der CO₂-Fussabdruck damit um mehr als 20 Prozent pro Quadratmeter reduzieren.

Mehr Informationen gibt es unter www.glastroesch.ch/light

Abbildungen:





SILVERSTAR LIGHT von Glas Trösch: Das geringe Gewicht verbessert die Handhabung und kann sich positiv auf die Dimensionierung von Rahmen und Beschlägen auswirken sowie die Langlebigkeit der Komponenten erhöhen. Symbolbild: Glas Trösch / blackday – stock.adobe.com



Renovation mit SILVERSTAR LIGHT: Neben dem Tausch kompletter Fenster kann in vielen Fällen auch nur das Glas ersetzt werden. Denn oftmals passen die schmalere Dreifach-Isolierglaseinheiten mit SILVERSTAR LIGHT in bestehende Fensterrahmen. Bild KI-generiert / Glas Trösch



Dreifach-Isolierglasaufbauten mit Verbundsicherheitsglas im Vergleich: Links eine Lösung mit Standardgläsern, rechts SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass. Foto: Glas Trösch



Bis zu 47 Prozent Gewichtsersparnis: Dreifach-Isolierglas mit Verbundsicherheitsglas SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass. Foto: Glas Trösch

Weitere Informationen:

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG
Leiter Kommunikation / CCO
Industriestraße 29 | CH-4922 Bützberg
press@glastroesch.com

Rückfragen der Presse beantwortet:

Matthias Mai | mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | D-10999 Berlin
+49 (0) 30 66 40 40 555 | glas_troesch@maipr.com